

## Ausschreibung der Stelle einer / eines Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors für Inklusive Pädagogik (Sekundarstufe Allgemeinbildung, Fokus Behinderung)

Am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung der Fakultät für LehrerInnenbildung der  
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer / eines

### **Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors für Inklusive Pädagogik (Sekundarstufe Allgemeinbildung, Fokus Behinderung)**

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des  
Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das  
Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

#### **Aufgaben**

Der/Die Stelleninhaber/in vertritt den Bereich Inklusive Pädagogik (Fokus Behinderung) am  
Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung (ILS) in der Breite des Faches in Forschung  
und Lehre (einschließlich Fort- und Weiterbildung). Erwartet werden einschlägige Kompetenzen  
im Bereich schulischer Inklusion von Kindern und Jugendlichen in der Sekundarstufe I und II  
sowie Forschungsexpertise im Bereich der Integration/Inklusion von Kindern und Jugendlichen im  
gemeinsamen Unterricht (historische Entwicklung und sozialwissenschaftliche Grundlegung,  
Unterrichtsgestaltung und entwicklungsorientierte Didaktik bei intellektueller Behinderung und  
Lernschwierigkeiten, pädagogische Diagnostik und individuelle Leistungsbeurteilung). Erwartet  
werden zudem fundierte Kenntnisse der Förderung bei besonderen Problemlagen beim Lernen,  
im emotional-sozialen Verhalten und in der kognitiven Entwicklung, sowie eine gute Vernetzung  
in der (inter-)nationalen Inklusionsforschung und ausgezeichnete Kenntnisse des  
österreichischen Bildungssystems.

Der/Die Bewerber/in ist bereit, die Inklusive Pädagogik am ILS, der Fakultät für  
LehrerInnenbildung (FLB) und im Verbund LehrerInnenbildung West weiter auf- und auszubauen  
(Fokus Didaktikforschung mit dem Schwerpunkt Inklusion und Diversität) und sich maßgeblich an  
der Umsetzung und Weiterentwicklung des BA-, MA- und PhD-Curriculums Sekundarstufe  
(Allgemeinbildung) zu beteiligen.

Zu den Aufgaben der/des Stelleninhaber/in gehören die Übernahme von  
Lehrveranstaltungen und die Betreuung von Abschlussarbeiten im BA- und MA-Studiengang im  
Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung, Spezialisierung Inklusive Pädagogik, sowie  
im Doktoratsstudiengang der FLB.

Darüber hinaus wird erwartet, dass Konzepte der LehrerInnenbildung in Zusammenarbeit mit den  
Arbeits- und Forschungsschwerpunkten am ILS, den Fachdidaktiken an der FLB, den  
zugehörigen Fachfakultäten und interfakultären Forschungsschwerpunkten mitgestaltet sowie  
Kooperationen mit schulpraktischen und außeruniversitären Bildungseinrichtungen  
vorangetrieben werden. Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als  
selbstverständlich.

## Anstellungserfordernisse

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung im Bereich der Inklusiven Pädagogik/Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in renommierten Verlagen und internationalen Fachzeitschriften;
- d) theoretische und/oder empirische schulunterrichtsnahe Forschung zu innovativen Bereichen der Inklusiven Pädagogik;
- e) Einbindung in die facheinschlägige internationale Forschung sowie Vertrautheit mit europäischen Initiativen und Programmen;
- f) Kompetenzen in der Durchführung kompetitiver wissenschaftlicher Projekte und der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- g) Bereitschaft zur Beteiligung an Forschungsschwerpunkten der Universität Innsbruck und einschlägigen Doktoratskollegs;
- h) sehr gute Kenntnis des österreichischen Schul- und Bildungswesens, insbesondere zur Restrukturierung der PädagogInnenbildung;
- i) Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Schulen (Schwerpunkt Sekundarstufe);
- j) pädagogisch-didaktische Eignung und Nachweis von universitärer Lehrerfahrung;
- k) Kompetenzen in der Curriculumentwicklung zur Inklusiven Pädagogik auf Sekundarstufenebene;
- l) Soziale Kompetenz, Erfahrung und Kompetenz in der Führung von Teams in Forschung, Lehre und Verwaltung;
- m) Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (entsprechend C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen).

Bewerbungen müssen bis spätestens

**18. Mai 2022**

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck ([fss-innrain52f@uibk.ac.at](mailto:fss-innrain52f@uibk.ac.at)) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.437,70/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges; Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte; Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter

Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:  
<https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen/>

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk  
R e k t o r